

Workshop „Notengebung in der Schule - Wie kann ich Schülerleistungen ‚richtig‘ bewerten?“

Eine der großen Herausforderungen für Berufsanfänger*innen im Lehrberuf ist die Bewertung von Schülerleistungen. Einerseits fehlt häufig das notwendige Einschätzungsvermögen der Schülerleistungen, weil dies meist nur durch praktische Erfahrungen erworben werden kann. Andererseits fühlen sich viele Berufsanfänger*innen mit der widersprüchlichen Doppelrolle der Lehrkraft zwischen pädagogischer Beratung (Beraterrolle) und Leistungsbewertung (Bewerterrolle, Selektionsfunktion) überfordert.

Dieser Workshop soll angehende Lehrkräfte frühzeitig für dieses pädagogische Dilemma sensibilisieren und ihnen das notwendige Rüstzeug mitgeben, mit mehr Sicherheit in den Berufsstart zu gehen. Hierzu werden rechtliche sowie pädagogische Theoriebestände vorgestellt und mit Hilfe praxisbasierter Beispiele beleuchtet. Am Ende des Workshops sollen alle Teilnehmende eigene Strategien kennen, wie sich die pädagogische Urteilsfähigkeit verbessert.

Geplant ist die Einbindung von Darmstädter Schülerinnen und Schülern, mit denen die Teilnehmer*innen in Austausch über mündliche und schriftliche Leistungsbewertungen treten sollen.

Workshopinhalte:

- Rechtliche Grundlagen zur Benotung
- Pädagogische Theorie zur Notengebung (z.B. Sinn und Unsinn von Noten, Arten der Leistungsmessung, Alternativen zur klassischen Notengebung, Fehlerquellen in der Benotung)
- Praxisbeispiele (z.B. Klassenarbeiten von Schülern, Bewertungsraster, Präsentationen)
- Mündliche Bewertung von Schülerleistungen als Herausforderungen
- Selbstreflexion: Welche Voraussetzungen muss ich erwerben, um Schülerleistungen „richtig“ zu bewerten?

Lernziele:

- Die Teilnehmer*innen kennen wesentliche rechtliche Grundlagen zur Benotung von Schülerleistungen.
- Die Teilnehmer*innen kennen wesentliche theoretische und praktische Forschungsergebnisse zur Bewertung von Schülerleistungen (z.B. Funktion von Noten, Fehlerquellen, Formen der Leistungsfeststellung).
- Die Teilnehmer*innen verbessern anhand von Praxisbeispielen (z.B. Schülerarbeiten, Bewertungsraster) ihr pädagogisches Urteilsvermögen.
- Die Teilnehmer*innen durchdenken, wie sie Sicherheit in der Bewertung von Schülerleistungen gewinnen können.

Sonstiges:



Bitte als verbindliche Vorbereitung folgende Aufgabe erledigen:

Bitte schicken Sie mir im Vorfeld 7-10 Fragen, die Sie durch den Workshop beantworten möchten an Bertram.Noback@web.de bis zum 12.12.2020.

Als freiwillige Aufgabe im Vorfeld schlage ich vor:

Im Idealfall reflektiert jeder Teilnehmer im Vorfeld eigene Leistungen aus dem Studium / der Schulzeit (z.B. ein Referat, eine Hausarbeit, eine Klausur): Welche Benotung habe ich erhalten? In welcher Form bekam ich für meine Leistung ein Feedback? War ich mit dem Feedback zufrieden? Anhand welcher Kriterien kam die Note zustande? Ist mir das im Vorfeld klar gewesen? Habe ich aus der Note für meinen künftigen Lernprozess die entsprechende Rückmeldung erhalten, um mich zu verbessern?

Dieser Workshop ist für den PraxisPlus-Schwerpunkt „Mit Methode zum Erfolg“ anrechenbar

Workshopleitung: Dr. Bertram Noback, STS Arheilgen und TU DA

Termin: 15.12.2020 13.30 – 18.00 Uhr

Veranstaltungsort: digitales Format. Der Einladungslink wird ca. 2-3 Tage vor der Veranstaltung verschickt, ein Account ist nicht nötig.

Maximale Teilnehmerzahl: 30